A2-Ä2 Klimaneutralität - CCS kann nur die allerletzte Option sein

Antragsteller*in: Philipp Schmagold (KV Plön)

Änderungsantrag zu A2NEU (Ä3,4,5,6)

Von Zeile 159 bis 160 einfügen:
bei der Deponiedauer haben, wollen wir diese berücksichtigen und Technologieoffenheit bewahren.
--------- 7. S
ollte eine der oben geschilderten strengen Anforderungen oder sogar mehrere davon nicht eingelöst werden, so sprechen wir uns weiterhin konsequent gegen die Verpressung von CO2 und anderen Treibhausgasen im Boden aus.

Begründung

> Sollte eine der oben geschilderten strengen Anforderungen oder sogar mehrere davon nicht eingelöst werden, so sprechen wir uns weiterhin konsequent gegen die Verpressung von CO2 und anderen Treibhausgasen im Boden aus.

Warum ist diese Ergänzung notwendig?

1. Schon jetzt ist absehbar, dass wir bei den umstrittenenen fossilen LNG Terminals und der damit verbundenen Infrastruktur auch beim CCS erneut Milliarden an Steuergeldern eingesetzt werden, die dann an klimaentlastenderer Stelle fehlen. Dies bestätigt das Eckpunktepapier der Bundesregierung vom 26. Februar 2024:

"Es ist jedoch nach aktuellen Analysen nicht davon auszugehen, dass allein durch den CO2 -Preis CCS/ CCU-Technologien kurz- bis mittelfristig im Vergleich zur herkömmlichen, emissionsintensiven Produktion von Grundstoffen, wie beispielsweise Zement und Kalk aber teilweise auch Grundchemikalien, die höheren Kosten einer klimaneutralen Produktionsweise am Markt ausgeglichen werden können, sodass staatliche Förderung zum Hochlauf der Technologie nötig wird. Deshalb wird die staatliche Förderung für CCS/CCU – wo sie sich als notwendig erweist – auf schwer oder nicht vermeidbare Emissionen in der Industrie und der Abfallwirtschaft fokussiert. Die Förderschwerpunkte sollen in der Carbon Management-Strategie identifiziert werden. Für die Anwendung von CCS/CCU an Kraftwerken, die mit fossilen Energieträgern betrieben werden, erfolgt keine Förderung."

Quelle:

Eckpunkte der Bundesregierung für eine Carbon Management-Strategie vom 26. Februar 2024S, Seite 4.

Link:

https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Downloads/E/240226-eckpunkte-cms.pdf?__blob=publicationFile&v=12

2. Ebenso kann es mir allen anderen strengen Anforderungen passieren, also beispielsweise mit dem Schutz des Nationalparks Wattenmeer.

3. Bei einem mit strengen Anforderungen verknüpften Antrag und ggf. Beschluss wie diesem muss die Nichterfüllung derselben zur Neupositionierung in der Sache führen, wenn den Bedingungen überhaupt irgendeine Stärke beigemessen werden soll.

Unterstützer*innen

Andreas Bartelt (KV Segeberg); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Kurt Reuter (KV Stormarn); Jennifer Herbert (KV Kiel); Stephan Wiese (KV Lübeck); Sina Clorius (KV Schleswig-Flensburg); Gerd Weichelt (KV Dithmarschen); Rainer Naske (KV Pinneberg); Matthias Sünnemann (KV Stormarn)